

Beschlüsse aus dem Arbeitskreis 3: Veränderungen in der Mensch-Tier-Beziehung – der Tierarzt im Spannungsfeld von Vernunft und Emotion

Der 27. Deutsche Tierärzttag fordert den **Gesetz- bzw. Verordnungsgeber** auf, folgende Regelungen zu treffen:

- Im Tierschutzgesetz die obligatorische Überwachung von Nutztierhaltungen anhand tierbezogener Tierschutzkriterien aufzunehmen, auch vor dem Hintergrund einer Abkehr von der Verdinglichung von Tieren.
- Die Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung anzupassen und die Regelungslücken zu schließen, z. B. für Rinder über 6 Monate und für Puten, Junghennen, Enten und Gänse sowie Geflügelelterntiere
- Ein Prüf- und Zulassungsverfahren für serienmäßig hergestellte Tierhaltungseinrichtungen für alle Tierarten einzuführen.
- Auf einen Ausstieg aus der Haltung aller Tierarten auf ausschließlich vollperforierten Böden sowie der ganzjährigen Anbindehaltung bei Rindern und im Kastenstand bei güsten, frühtragenden, ferkelnden und ferkelführenden Sauen hinzuwirken.
- Die obligatorische Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen einzuführen.

Der 27. Deutsche Tierärzttag fordert die **Justizministerien der Länder** auf, Schwerpunkt-Staatsanwaltschaften für veterinärmedizinisch relevante Themen einzurichten.

Der 27. Deutsche Tierärzttag fordert die **Länder** auf, den Bereich Ethologie, Tierhaltung, Tierschutz in Forschung und Lehre durch zusätzliche Mittel stärker zu fördern.

Der 27. Deutsche Tierärzttag fordert die **Landes-/Tierärztekammern, den bpt und den BbT** auf, Fortbildungen zu psychischen Belastungen und zur Psychohygiene für

praktizierende Tierärzte und Amtstierärzte anzubieten und Angebote für Supervisionen zu schaffen.

Der 27. Deutsche Tierärztag fordert die **BTK** auf,

- sich bei den **Bundestagsparteien** dafür einzusetzen, die Schlussfolgerungen und Forderungen des Gutachtens des Wissenschaftlichen Beirats des BMEL über die Wege für eine gesellschaftlich akzeptierte Nutztierhaltung zu unterstützen.
- eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die prüfen soll, mit welchen Aktivitäten die Tierärzteschaft vorschulische und schulische Ausbildung bezüglich der Bedürfnisse, Haltung und den Umgang mit Tieren unterstützen kann.